

Oktober 1997



# Der Skatfreund

Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

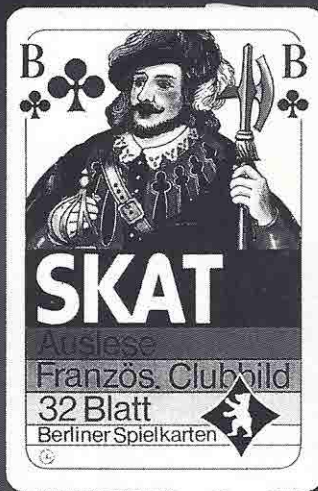


## **Die Deutschen Skateinzelmeister 1997:**

**Heike Oeldemann (Essen),  
Jürgen Czarnetzki (Lippstadt),  
Reinhold Eckhoff (Osnabrück)  
und Thomas Pietzka (Berlin)**



# BERLINER SPIELKARTEN & mehr



**Berliner Spielkarten**

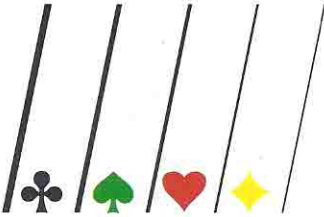
GmbH & Cie KG

Havelstraße 16 64295 Darmstadt

Tel. (06151) 38 63 11 Fax (06151) 38 63 02



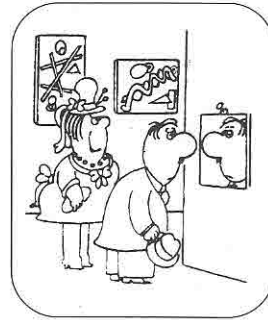
TECHNIK



# Der Skatfreund

## Vorhersage

Sind im Oktober  
der Nebel viel,  
bringt der Winter  
Flockenspiel.



»Was heißt saublödes  
Bild?«

Das ist ein Spiegel!

# 1997

Oktober 1997

## Aus dem Inhalt

- Skataufgabe Nr. 355 und Auflösung zu Nr. 354
- Das Deutsche Skatgericht
- Ihre Meinung
- Geburtstagsgrüße für Hans Jäschke für Uwe Mißfeldt für Peter Luczak
- Vereinsautonomie
- Aus den Landesverbänden
- Veranstaltungen

Titelfoto:

DEM '97  
(Manfred Skutta)

## 12. Blinden-Meisterschaft in Hamburg-Altona

Sie kamen wieder aus der gesamten Bunderepublik am 18. und 19. April nach Hamburg, die Teilnehmer der 12. Deutschen Blinden-Skatmeisterschaft 1997. In drei Serien mit je 36 Spielen kämpften 39 Damen und Herren, u.a. aus Berlin, Düsseldorf, Braunschweig, Osnabrück, Ergolding, Dresden, Magdeburg, Köln, Frankfurt, Kiel, Aachen und natürlich aus Hamburg, um Einzel- und Mannschaftehren.

Das wieder gut vorbereitete und durchorganisierte Turnier lag wie immer in den bewährten Händen von Uschi Brey und Jupp Kiecker, denen gar nicht oft genug für ihre aufopferungsvolle Arbeit zu danken ist.

Aus den elf Mannschaften konnten sich Hans Marquart (3470 Punkte), Klaus Klüglich (3429 Punkte) und Detlev Anger (3270 Punkte) mit stolzen 10169 Punkten als Deutscher Mannschaftsmeister in dieser Disziplin feiern lassen.

**Redaktions- und Anzeigenschluß**

**Dezember-Ausgabe: 22. Oktober 1997**

**Januar-Ausgabe: 20. November 1997**

## 12. Blinden-Meisterschaft

Einzelieger wurde - wie schon 1995 - der Braunschweiger Peter Hüpeden, der 4176 Punkte erreichte. Peter Hüpeden lag nach der ersten Serie am Freitagabend erst auf Platz 19, kämpfte sich nach der zweiten Serie mit 1610 Punkten auf den dritten Platz vor und konnte in der letzten Serie mit weiteren 1523 Punkten dann seine Konkurrenten endgültig auf die Plätze verweisen.

Den Titel des Deutschen Vizemeisters sicherte sich Wilhelm Bielfeld aus Kiel mit 3933 Punkten. Platz 6 nach der ersten Serie, Platz 2 mit 1410 Punkten nach der zweiten, da reichten die 1275 Punkte aus der dritten Serie nicht ganz, um den Sprung nach ganz vorn zu schaffen.

Daß die Hamburger jedes Jahr in der Spitzengruppe mitspielen, bewies in diesem Jahr einmal mehr Bernd Langemaier. Mit 3904 Punkten belegte er den dritten Platz. Der Endspurt in der letzten Serie mit 1703 Punkten kam leider zu spät, nachdem er Platz 22 nach der ersten und Platz 10 nach der zweiten Serie innehatte.

Die beste Dame des Turniers konnte sich auf Rang 6 der Gesamtwertung plazieren. Dazu reichten Nicole Lütge aus Hamburg, die in allen Serien in der Spitzengruppe mitmischte, 3353 Punkte.

Bedanken möchte sich das Präsidium des LV Hamburg auch bei den freiwilligen Helfern, die sich zwei Tage für die Listenführung zur Verfügung gestellt hatten: Angelika Christ, Fanny Goldbaum, Hella Sörje, Astrid de Vree, Horst Grieger, Jens Krummbeck, Gerd Witt und Karl-Heinz Dietz.



DSkV-Präsident Heinz Jahnke überreichte dem Sieger Peter Hüpeden den Meisterpokal. Über den Erfolg freute sich mit ihnen Hans Schröder, der Präsident des Landesverbandes Hamburg.

Im Rahmenprogramm wurde wieder eine Tombola durchgeführt, bei der u.a. eine Skatreise für zwei Personen verlost wurde. Den Abschluß bildete ein Bunter Abend mit viel Musik. Die Teilnehmer waren sich einig: Nächstes Jahr sind wir wieder in Hamburg!

DSkV-Präsident Heinz Jahnke hatte während der Siegerehrung noch eine Überraschung für den Landesverband Hamburg in der Tasche. Er überreichte dem LV-Präsidenten Hans Schröder einen Erinnerungsteller für die 25jährige Zusammenarbeit mit dem LV Hamburg (vormals VG 20) mit der Inschrift:

*„Aus Anlaß des 25jährigen Bestehens sprechen wir dem LV Hamburg e.V. unsere Glückwünsche aus und verbinden mit ihnen ein herzliches Dankeschön für die stets treue und vertrauensvolle Zusammenarbeit, auf die wir auch in Zukunft bauen.“*

### Die besten Ergebnisse:

Punkte

#### Einzelwertung

1. Peter Hüpeden	4176
2. Wilhelm Bielfeld	3933
3. Bernd Langemaier	3904
4. Hans Marquart	3470
5. Klaus Klüglich	3429
6. Nicole Lütge	3353
7. Rudolf Schulz	3322
8. Detlef Anger	3270
9. Uli Isele	3249
10. Ralf Bergner	3204

#### Mannschaftswertung

1. Hans Marquart, Klaus Klüglich, Detlef Anger	10169
2. Ralf Bergner, Klaus Böhm, Bernd Langemaier	9647
3. Gerold Pfeifer, Uli Isele, Winfried Wolters	8852
4. Erich Eisner, Herbert Cordes, Klaus Zähringer	8643



